



FISCH & WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI,
NATUR UND FREIZEIT

AUSGABE 04/21
www.fischundwasser.at

Harmlos und ungiftig

Die streng geschützte
Würfelnatter im Portrait

Das L-Wunder

Spinnerbaits wirken magisch
auf Hecht, Barsch & Co.

COVERSTORY

URBANE IDYLLE

Mitten in Wien liegt ziemlich versteckt eine beachtliche Stadtwildnis. Der Wienerberger Teich samt seinem breitem Grüngürtel ist so beliebt, dass dafür sogar Fischer vom Umland in die Stadt kommen, weil Sie hier erfolgreich fangen.

Ihr Traumrevier YBBS B II/6

Das über sechs Kilometer lange VÖAFV-Revier „Ybbs B II/6“ beginnt beidufbrig mit einer traumhaften Fliegenstrecke ab der Gemeindegrenze Opponitz (Gschirngraben) abwärts bis zur Einmündung des Feketgrabens.

Ab dem Feketgraben geht es stromabwärts linksufbrig weiter bis zum sogenannten Sattelgraben in der Stadt Waidhofen. In diesem Abschnitt ist auch das Spinnfischen möglich.

Das Revier verspricht eine aufregende und abwechslungsreiche Fischerei auf Äschen und Forellen sowohl für begeisterte Fliegenfischer in abgeschiedenen Abschnitten, als auch im attraktiven Teil direkt im Stadtgebiet Waidhofens. Sogar der Fang eines Huchens ist möglich.

Fischarten: Äsche, Regenbogenforelle, Bachforelle, Huchen, Aitel, div. Weißfischarten



Fotos: FV Waidhofen/Ybbs (2)

Jahreskarte Mitglieder	€ 460,-
Jahreskarte Jugendliche	€ 131,-
Tageskarte (inkl. Revierteil „Fliege“)	€ 90,-
Tageskarte (exkl. Revierteil „Fliege“)	€ 45,-

(Tageskartenausgabe f. Gäste von 1.5.–31.10.)

Lizenzen erhältlich bei

VÖAFV-Fischereiverein Waidhofen/Ybbs
Obmann: Norbert Muck
Tel.: 0 664/54 74 838
E-Mail: n.muck@lietz.at



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at



Martin Genser
Chefredakteur

Liebe Leserin, lieber Leser!

Eine große Erleichterung verspürt unser Land mittlerweile. Die Pandemie scheint sich zumindest für den Sommer (und hoffentlich für immer) auf niedrigstem Zahlenniveau zu bewegen. Was sich nun einerseits wie wiedererlangte Normalität anfühlt, hat andererseits aber noch die Bürokratie einiges aufzuholen. Für hunderte angehende Angler fielen sämtliche Prüfungstermine, Kurse und Behördenwege durch die verordneten Lockdowns aus. Obwohl beispielsweise beim VÖAFV der Großteil der notwendigen Kurse und Prüfungen für die niederösterreichische amtliche Fischerkarte bereits mittels Videoteilnahmen, Einzelprüfungen, herausfordernder Korrespondenz und letztlich aufgrund der langsamen Lockerungen wieder aufgeholt werden konnte, dürften Angel-Anwärter heuer noch etwas Geduld brauchen, und zwischenzeitlich auf amtliche Gastfischerkarten und Tageslizenzen zurückgreifen müssen, um wenigstens ein paar schöne Tage fischend am Wasser zu verbringen.

Nach der Durchführung von rund 400 erfolgreich abgelegten Prüfungen seit April liegen allein dem VÖAFV derzeit noch etwa 80 Anmeldungen vor. Der große Andrang ist in ganz Österreich spürbar und das Interesse an der Fischerei erfreulich, müssen doch viele diese Auswirkungen der Pandemie und die damit verbundene Wartezeit bis in den Herbst zähneknirschend in Kauf nehmen. Glauben Sie mir, alle Prüfungsstellen arbeiten auf Hochtouren und tun ihr Bestes.

Einer besonderen Tierart, der wir manchmal am Wasser begegnen, widmen wir uns in dieser Ausgabe: der Würfelnatter. Nicht nur, weil diese Schlangenart bei uns heimisch und streng geschützt ist, sondern auch aufgrund vermehrter Meldungen von Tötungen dieser ungiftigen und harmlosen Reptilien. Meist geschieht dies aus unbegründeter Angst oder Unwissenheit heraus. Johannes Hill und Rudolf Klepsch beschreiben ausführlich Merkmale und Lebensweise der stark ans Wasser angewiesenen Würfelnatter, deren Lebensraum immer mehr und mehr schwindet.

Ich wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, einen entspannten Sommer und genießen Sie die wiedergewonnenene Bewegungsfreiheit am Wasser!

Ihr



Fotos: Envato/WildMediaSK, Klaus Kirschner



Wienerberger Wildnis

Mitten in Wien liegt ziemlich versteckt eine beachtliche Stadtwildnis. Der Wienerberger Teich samt seinem breitem Grüngürtel ist so beliebt, dass dafür sogar Fischer vom Umland in die Stadt kommen, weil Sie hier erfolgreich fangen.

Foto: Norbert Novak

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at
ZVR: 300945078

Verlag, Herstellungsort, Redaktion: Lenaugasse 14, 1080 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Günther Kräuter

Chefredakteur: Martin Genser (redaktion@fischundwasser.at)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Mag. Johannes Hill, Sabine „Sabee“ Hornacek, Mag. Rudolf Klepsch,
Mag. Klaus Kirschner, DI Norbert Novak

Layout: Stefan Clapczynski **Koordination:** Martin Genser

Anzeigen: Walter Beer, Tel. 0 664/432 66 70, beer@fischundwasser.at

Gültige Anzeigenpreisliste: 01/2020

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH,
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Erscheinungsart: 6 x jährlich Einzelpreis: 5,- Euro

Abo-Service: 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at
Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand: 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript-, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar.

In dieser Ausgabe verwendetes Bild- und Textmaterial wurde unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO erstellt. Die detaillierte Informationspflicht nach DSGVO Art. 13 des VÖAFV ist online unter:
www.fischundwasser.at/impressum-agbs abrufbar.

03 Editorial

05 Coverstory

10 Für's Wasser gebaut

Eine Schlangenart, die vielleicht dem einen oder anderen Fischer am Wasser bereits untergekommen ist, ist die Würfelnatter. Die beiden Reptilien-Experten Johannes Hill und Rudolf Klepsch stellen uns das völlig harmlose und streng geschützte Tier vor.

16 Unsere Vereine

Infos und Termine für interessierte Vereinsmitglieder

30 Blinker im Rökkchen

Dass die Köderbox eines Spinnfischers ein Sammelsurium an unterschiedlichsten Ködern ist, kann jeder bestätigen. Warum der eher selten erwähnte „Spinnerbait“ darin nicht fehlen darf, erklärt Klaus Kirschner.

34 Kleinanzeigen

Wienerberger Wildnis

Fischen in Favoriten

Wien hat als Großstadt neben der Donau und ihren Nebengewässern noch einiges für seine Petrijünger zu bieten.



Östlich der Triester Straße im 10. Wiener Gemeindebezirk liegt ziemlich versteckt eine beachtliche Stadtwildnis. Der Wienerberger Teich samt seinem breitem Grüngürtel. Sabine „Sabee“ Hornacek und Norbert Novak haben das VÖAFV-Revier befishet und umrundet.

Als „gelernter Wiener“ denkt man bei Wienerberger an ein mittlerweile international renommiertes Unternehmen, das Ziegeln und andere Baustoffe herstellt. Und richtig, der Firmensitz von Wienerberger Österreich liegt auch direkt dort in Favoriten. Aber zu Beginn ein kurzer Blick in die Geschichte. Die Lehmvorkommen am Südabhang des Wienerbergs wurden bereits von den Römern zur Ziegelerzeugung genutzt. Unter Maria Theresia entstand dann am Wienerberg die erste staatliche Ziegelei. Ab 1820 wurde der Betrieb systematisch ausgebaut und unter Heinrich Drasche entwickelte sich das Unternehmen zur größten Ziegelfabrik Europas (Jahresproduktion 130 Millionen Stück Ziegel!). Die Ringstraßenbauten, das Arsenal, das Hauptzollamt und die Semmeringbahn sind prominente Bauwerke, die aus Wienerberger Ziegeln errichtet wurden. Drasche erhielt bald das Prädikat, „reichster Mann Wiens“ zu sein und ließ für seine rund 10.000 Arbeiter Wohnhäuser errichten, spendete große Sum-

Relaxen am Ziegelteich

An einem der ersten heißen Sommertage im Juni 2021 versuchten wir unser Glück von einem sehr gepflegten Fischplatz aus – wie immer mit den verschiedensten Methoden.

men für humanitäre Stiftungen und begründete Sozialeinrichtungen.

Erholungsgebiet Wienerberg Ost. 1869 wurde der Betrieb in die „Wiener Ziegelfabriks- und Baugesellschaft“ umgewandelt. Was als soziales und mustergültiges Unternehmen begonnen hatte, endete in Verwahrlosung und Verelendung. Trotz des anhaltenden Baubooms verschlechterte sich die soziale Lage der Ziegelarbeiter um die Jahrhundertwende dramatisch. Die Ziegelfabrik war noch bis in die Zeit des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg in Betrieb, wurde jedoch in den 1960er-Jahren wegen Unrentabilität des Lehmabbaus geschlossen. Danach gelangte das Areal in den Besitz der Stadt Wien. Ende der 1970er-Jahre wurde ein städtebaulicher Ideenwettbewerb ausgeschrieben, um für die Landschaftsgestaltung realisierbare Lösungen zu finden. In den späten 1980er-Jahren wurde letztendlich ein Erholungsgebiet geschaffen. Das Gebiet östlich der Trieser Straße („Wienerberg Ost“) ist 90 Hektar groß steht größtenteils unter Naturschutz und wird vom Forstamt der Stadt Wien betreut. Das Gelände hat sich seit der Fertigstellung zu einem Biotop mit vielfältiger Pflanzen- und Tierwelt entwickelt. Es wurde 1995 zum geschützten Landschaftsteil erklärt.

Fischen im Süden. Der Wienerberger Teich mit seinen gut zehn Hektar Wasserfläche ist ein langjähriges Pachtrevier des Verbandes Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine und wird vom Fischereiverein „Wienerberg“ bewirtschaftet. Obmann Karl Mengler erinnert sich: „In den 60er-Jahren existierten noch drei separate Teiche, die sich aber sehr schnell mit Grundwasser füllten und sich zum jetzigen Teich vereinigten.“ Mengler fügt hinzu: „Der Teich misst an seiner tiefsten Stelle 18 Meter und ist in seiner Struktur sehr vielseitig. Die Fischer finden sich eher auf der südlichen Hälfte



Fotos: Norbert Novak (1), Sabine Hornacek (1)

Fotos: Norbert Novak (2)



ein. Der nördliche Teil ‚gehört‘ eher den Badegästen.“ Davon konnte ich mich bei einem Rundgang überzeugen. Einige größere Wiesen in Ufernähe waren von zahlreichen Sonnenanbeterinnen und Sonnenanbetern bevölkert, die zum Teil auch der Freikörperkultur frönten. Scurril war ein braungebrannter Mann, der so, wie ihn Gott erschaffen hatte, ein angeregtes Videotelefonat mittels seinem Smartphone führte – FKK 2.0 sozusagen.

Natur pur. Aber auch die Natur zeigte sich bei der Teich-Umrandung von den vielfältigsten Seiten. Eine riesige Äskulapnatter, die sich gemächlich durch die Ufervegetation schlängelte, zog zahlreiche Menschen in ihren Bann. Die wil-

Ein Herz für die Jugend

Obmann Karl Mengler (rechts im Bild) kümmert sich rühlig um sein Revier und freut sich natürlich über Jungfischer.



desten Theorien, wie gefährlich diese Schlange eventuell sei, versetzte sogar mich als eingeschworenen Ökologen ein klein wenig in Alarmstimmung. Nebst Reptilien – am Fischplatz steckten auch Schildkröten ihre Köpfe aus dem Wasser – zeigten sich am Teich auch einige Schmetterlingsarten wie der markante Schwarze Trauerfalter. Auch die Botanik hat hier einiges zu bieten. Direkt am Ufer wächst etwa die Gelbe Spargelerbse, die in Wien sogar recht selten ist. Auch Ornithologen kommen am Wiener-

berger Teich auf ihre Rechnung. Insbesondere diverse Schilfvögel wie etwa die Zwergdommel erfreuen das Auge des Betrachters.

Fischplätze mit Namen. An Fischplätzen mangelt es am Wienerberger Teich nicht. Viele davon liegen aber versteckt im Schilf und sind nur Insidern be-

HIKMICRO LYNX LC06

Das Einstiegsgerät in die Wärmebildtechnik für Kirrdistanz und Outdooraktivitäten überzeugt mit einer Auflösung von 160 x 120 Pixel auf kurze Entfernungen bis 80 m mit guter Bildqualität und attraktivem Preis.

- ▶ Bildfrequenz 50 Hz
- ▶ 6,2 mm Objektiv
- ▶ Bild- und Videoaufnahmen
- ▶ Vier Farbmodi



statt 539,-
nur **439,-**

Kettner
www.kettner.com

NEU
erhältlich
bei

35_{mK}
NETD

8x
DIGITAL ZOOM

Stadtwildnis trifft Wolkenkratzer

Neben wuchtigen urbanen Bauten sticht das Naturschutzgebiet „Wienerberg“ natürlich noch mehr heraus und bietet Erholung suchenden Menschen Luft zum Atmen.



Fotos: Norbert Novak (4)

kannt. Patryk kommt ursprünglich aus Polen und fischt seit 13 Jahren an diesem Revier. Er kennt den Teich wie seine Westentasche und ist auch bei der Pflege von Fischplätzen sehr engagiert: „Am Wienerberger Teich hat eigentlich jeder Fischer seinen Stammplatz, den er zum Teil auch selbst herrichtet. Zum Beispiel gibt es das Carlo-Platzerl, das Tschetschenen-Eck oder die Balkanzeile, wo meist Kroaten ansitzen.“ Patryk hat schon einige gewichtige zweistellige Karpfen auf seiner persönlichen Fangliste. Am liebsten fischt er bei Regenwetter, wenn es am Teich ruhig wird und die Karpfen seiner Meinung nach am besten beißen.

Blaue Eiernockerl. Der Rundgang um den Teich führte mich auch vorbei an gerade leicht frustrierten Fischerkollegen. Ein Angler verlor vor wenigen Minuten einen besseren Karpfen und kämpfte psychisch noch etwas mit dem Misserfolg. Ein anderer älterer Kollege war gerade



Seltene Arten

Am Wienerberg wachsen zum Teil seltene Pflanzen wie die Gelbe Spargel-erbse und finden sich immer wieder besondere Tierarten wie hier die Äskulapnatter.

beim Zusammenpacken und berichtete, dass ihm die Krebse seine Köderfische zernagt hätten. Mit einem Anflug von Zorn warf er das fragmentierte, tote Rotaugerl ins Wasser und überließ es den gefräßigen Scherenrittern. Karpfen fing er leider diesmal auch keinen. Er sinnierte: „Vielleicht bin ich mit meiner Köderwahl etwas zu konservativ. Neben mir fischen oft Kollegen, die mit halben Angelgeschäften ans Wasser kommen und am neuesten Stand der Technik sind. Sie angeln teilweise mit blauen Ködern, die von ihrer Form her an Eiernockerl erinnern. Und die fangen gute Karpfen damit!“

Kindheitserinnerungen. Der Fischbestand dürfte im Wienerberger Teich

sehr gut sein. Zahlreiche steigende Karpfen – leider meist weit draußen in der Teichmitte – sind ein Zeugnis davon. Auch Raubfische gibt es in der vollen Bandbreite im Teich. Zander, Hechte und auch Welse werden regelmäßig in beachtlichen Größen gefangen. Der Kassier des Vereins „Wienerberg“ Hannes Landauer berichtet von einem guten Zander, der sage und schreibe vier Krebse in seinem Magen hatte! Seine Frau – Esther Landauer – ebenfalls im Verein tätig, ist begeisterte Fischerin und hat dem Teich schon einige zweistellige Karpfen entlockt. Ebenso volle Frauenpower versprüht wie immer Sabine „Sabee“ Hornacek, die mit viel Einsatz und Köder-Raffinessen ihr Glück am Teich ver-



Fotos: Norbert Novak (2)

sucht. Für Sabee ist es übrigens eine berührende Erinnerung an ihre Kindheit. Sie wuchs nämlich ganz in der Nähe auf und kennt den Wienerberger Teich vom Spaziergehen als Kind. Ihre Mutter versteckte sogar die Osternesterln direkt am Wienerberg. Eventuell ein Grundstein für die Begeisterung von Sabee für Gewässer und Fische? Naja, wie auch immer, an diesem traumhaften Junitag tauchten wir jedenfalls in das ganz besondere Flair des Wienerbergs ein, kommunizierten mit zahlreichen netten Menschen und erlebten Stadtwildnis pur. Nur die Leinen unserer Angeln blieben leider diesmal schlaff. Immer zeigen sich unsere geliebten Flossenträger halt nicht kooperativ. Das gehört zu unserer Zunft dazu. Erholsam war's trotzdem sehr! ■

Fischen im Schilf

Ein Hotspot für Angler befindet sich auf der mit viel Schilf bewachsenen Halbinsel. Im Hintergrund die sogenannten „Senfbauten“ in der Sahulkastraße.

Aus'gesteckt ist!

Die weit draußen steigenden Karpfen erfordern bisweilen ziemliche Weitwürfe. Leider blieben die Köder aber diesmal unberührt.



Wienerberger Teich

Revierbeschreibung

Die wunderschön gepflegte Anlage in Wien Favoriten mit einer Wasserfläche von gut zehn Hektar mitten im Landschaftsschutzgebiet ist ein Dorado für Karpfen- und Raubfisch-Angler. Limitierte Lizenzzahl – Restlizenzen sind noch verfügbar!

Vorkommende Fischarten

Karpfen, Hecht, Wels, Zander, Brachse, Barsch, Laube, Rotaugen, Rotfeder

Betreuender Verein

FV Wienerberg, Friedrich-Adler-Weg, 1100 Wien (neben Restaurant Chadim)
office@fischemamwienerberg.at, www.fischemamwienerberg.at

Preise Jahreslizenz

Erwachsene: 171,- Euro, Jugendliche: 86,- Euro



Wunder der Natur

Die Würfelnatter ist völlig harmlos, ungiftig und scheu. Bitte bei Sichtungen einfach in Ruhe lassen!





Für's Wasser gebaut

Eine Schlangenart, die vielleicht dem einen oder anderen Fischer am Wasser bereits untergekommen ist, ist die Würfelnatter. Die beiden Reptilien-Experten Johannes Hill und Rudolf Klepsch stellen uns das völlig harmlose und streng geschützte Tier vor.



Niederösterreich

Einer der Verbreitungsschwerpunkte ist beispielsweise das Kamptal

Foto: Klepsch/Hill

Die Würfelnatter (*Natrix tessellata*) ist eine harmlose und ungiftige Schlangenart, die sehr gut an das Leben im und am Wasser angepasst ist. Obwohl diese Art in Österreich regional häufig vorkommt, ist sie in der Bevölkerung weitgehend unbekannt. Oft wird sie als „Wasserschlange“ bezeichnet, da sie einen beträchtlichen Teil ihrer Aktivitätsperiode im Wasser verbringt, um dort ihre bevorzugte Beute (Fische) zu jagen.

Beschreibung. Die Würfelnatter ist vom Körperbau her einer Ringelnatter nicht unähnlich, unterscheidet sich aber unter anderem von dieser durch die nach oben gerichteten Augen und Nasenöffnungen. Die Pupillen sind rund. Der Kopf ist deutlich vom Rumpf abgesetzt, ihre Körperschuppen sind stark gekielt. Die Grundfarbe ist bräunlich bis gräulich mit einer mehr oder weniger stark ausgeprägten Würfelzeichnung. Melanistische (= schwarz gefärbte) Individuen sind aus Österreich nicht bekannt. Die Zeich-

Noch immer werden Würfelnattern aus Angst erschlagen. Wir sollten es jetzt besser wissen!

nung kann manchmal zu Barrenflecken oder Längsstreifen verschmelzen. Jungtiere weisen im Vergleich zu alten Tieren (Adulti) in der Regel ein deutlicheres und kontrastreicher ausgeprägtes Würfelmuster auf. Die Unterseite ist weißlich bis schwach rötlich gefärbt mit einer schwarzen Fleckenzeichnung. Ihre maximale Gesamtlänge beträgt zwischen 70 und 100 cm in Österreich, wobei die Weibchen stets größer und auch massiger sind.

Verbreitung. In Österreich kommt die Wärme liebende Art vor allem im Osten und Süden (Niederösterreich, Wien, Burgenland, Steiermark und Kärnten) vor, außerdem existieren kleinere Bestände in Oberösterreich. Die Höhenverbreitung er-

streckt sich bis auf ca. 400 bis 500 m Seehöhe, alpine Lagen werden nicht besiedelt. Schwerpunkte ihrer Verbreitung sind die großen Flusstal-Landschaften wie Donau, Drau oder Mur sowie deren Zubringer. In Niederösterreich sind dies z. B. Thaya, March, Kamp, Schwechat, Krems oder Pielach. Die Bestände in Wien sind größtenteils isoliert von anderen Populationen. Gegenwärtig sind Vorkommen am Kuchelauer und Alberner Hafen, am Wienfluss und Mauerbach sowie im Prater (Kremswasser, Heustadlwasser) bekannt.

Lebensräume und Lebensweise. Würfelnatter besiedeln vorzugsweise naturnahe Gewässerufer von Flüssen und Bächen, in Kärnten auch Seen wie beispielsweise



Deutlich erkennbar

Die Grundfarbe ist bräunlich bis gräulich mit einer mehr oder weniger stark ausgeprägten Würfelzeichnung

Wohnzimmer

Wie auch für Fische, Insekten und Amphibien sind gut strukturierte Fluss- und Bachläufe mit entsprechender Ufervegetation Voraussetzungen für einen intakten Lebensraum der Würfelnatter (u.)



Starke Bindung an Gewässer

Würfelnattern können ausgezeichnet schwimmen und tauchen. Sie verbringt oft viele Stunden im flachen Wasser.



Eindeutig eine Natter

Ein ausgeprägtes Merkmal unserer heimischen Natterarten sind die runden Pupillen

Foto: Klepsch/Hill

Wörthersee oder Ossiacher See. Wichtig sind ein hohes Angebot an strömungsberuhigten Stellen, Versteckmöglichkeiten in Form von Totholz- oder Steinhäufen sowie das Vorhandensein von Jungfischen, ihrer wichtigsten Nahrungsgrundlage. Würfelnattern verbringen den Großteil des Tages mit Sonnen, in den frühen Nachmittagsstunden begeben sie sich auf die Jagd. Hauptbeutetiere sind in vielen Regionen die Koppe (*Cottus gobio*) sowie verschiedene Grundelarten. Als hervorragende Schwimmerin kann die Würfelnatter bis zu zehn Minuten tauchen. Fische werden entweder durch Absuchen am Gewässergrund sowie Auflauern unter Wasser erbeutet. Größere Nahrungstiere werden ans Ufer gebracht und dort verzehrt. Gefangene Würfelnattern verteidigen sich nicht durch Bisse, sondern verspritzen ein stark riechendes Abwehrsekret aus ihren Analdrüsen.

Gefährdung. Vor allem in früheren Zeiten waren Gewässerverschmutzung und Regulierung von Flüssen und Bächen und der damit einhergehende Rückgang

Voller Mund

Vor allem die invasiven Grundelarten zählen im Donauraum mittlerweile zum wichtigen Bestandteil ihrer Nahrung.



Foto: Shutterstock/Igor Moiseiev

ihrer Beutetiere die Hauptursache für das Verschwinden vieler Populationen. Heutzutage sind die Bestände größtenteils stabil. Gebietsweise kommt es zu stärkeren Verlusten aufgrund des Straßenverkehrs sowie durch das Erschlagen von Individuen, welche oftmals mit Giftschlangen verwechselt werden. Die Würfelnatter steht wie alle anderen einheimischen Reptilienarten auf der „Roten Liste“ der gefährdeten Tierarten und unterliegt sowohl den EU- als auch landesweiten Naturschutzgesetzen, welche das Fangen

und Töten unter Strafe verbieten. Wie viele andere Arten auch, profitiert diese Schlange von Flussrevitalisierungsmaßnahmen.

Sollten Sie eine Würfelnatter oder eine andere Amphibien- oder Reptilienart beobachten, würden wir uns über eine Fundmeldung (nach Möglichkeit mit Foto) auf www.herpetofauna.at freuen! Dies stellt einen wertvollen Beitrag zur Kenntnis über die Verbreitung in Österreich dar. ■

FISCH & WASSER VEREINE Extra

VÖAFV-Jugend Angelausflug

Tagesausflug am 14. August 2021
Infos unter: www.fischundwasser.at

ENDLICH FERIEN!

Das vergangene Schuljahr war für unsere Kinder eine besondere Herausforderung. Statt Home-Schooling, Distance-Learning, Schichtbetrieb und Maskenpflicht geht's jetzt endlich befreit ans Wasser.

ALBERN

www.fischereiverein-albern.at

Aktuelles

Covid-19 (Corona-Virus) und Fischen im Freien: Beachtet bitte immer die jeweils aktuell geltenden Verordnungen und Beschränkungen seitens der Österr. Bundesregierung!

Vorstandssitzungen

Im Juli findet keine Sitzung statt – dafür aber jeweils Dienstag, 31. August und 28. September 18 Uhr, im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidesstraße 22.

Revierreinigungen

Blaues Wasser: Samstag, 11. September, 8 Uhr. Während der Revierreinigung ist das Angeln verboten.

Veranstaltungen

Samstag, 31. Juli: außerordentliche Generalversammlung im Vereinslokal „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22 – für Mitglieder und geladene Gäste, Beginn ist um 13 Uhr. Teilnahme nur mit dem Nachweis „geimpft, getestet oder genesen“ sowie mit FFP2-Maske. Anträge sind spätestens bis 19. Juli per Post oder per E-Mail an die Obfrau zu senden.

Tagesordnung: 1) Eröffnung, 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3) Totenehrung, 4) Verlesung des Protokolls der JHV von 2019, 5) Berichte a) Obfrau, b) Kassier, c) Rechnungsprüfer, d) Fischereikontrolle, e) Wirtschaft, 6) Verbandsbericht, 7) Ehrungen, 8) Ergänzungswahl von Obfrau-Stellvertreter, 9) Bestätigung der dritten Kassakontrolle, 10) Bestätigung der neuen Verbandsstatuten, 11) Anträge, 12) Allfälliges

Veranstaltungen Badener Teich

Kinderangeln: Samstag, 3. Juli von 9 bis 16 Uhr

Indianerfischen mit Zeltlager und Lagerfeuer: Freitag 6. August, 12 Uhr, bis Sonntag, 8. August, 14 Uhr.

Jugendangeln: Samstag, 4. September 9 bis 16 Uhr

Duo-Angeln: Samstag, 17. Juli, 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, großer Teich

Partner-Angeln (Mann/Frau): Samstag, 21. August, 9 bis 14 Uhr, kleiner Teich.



Der Fang dieses wunderschönen, 15,2 kg schweren Karpfens gelang Erik Hatos am DOK I.

Coronabedingte Terminänderungen werden kurzfristig auf unserer Facebook-Seite „Fischereiverein Albern Wien/ NÖ.“ bekanntgegeben.

Allgemeines

Angelplätze sind in sauberen Zustand zu halten. Die Zufahrtsgenehmigung ist sichtbar im Pkw anzubringen, und es darf nur mit dem gemeldeten Kennzeichen zugefahren werden. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist an die Obfrau zu melden.

Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. Obfrau Christine Hauth, Tel.: 0 699/817 81 153, Obmann der Fischereikontrolle, Eduard Fleck, Tel.: 0 699/194 14 607, für den Badener Teich: Helmut Ritschel, Tel.: 0 681/103 02 897.

Adressenänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth, oder im Verbandssekretariat melden.

DONAUKANAL

Rückblick

Da der „Tag des reinen Wassers“ auf Grund der Corona-Maßnahmen im Frühjahr nicht stattfinden konnte, ersuchen wir alle Kollegen, sich unbedingt den Termin der Herbstreinigung vorzumerken: Samstag, der 9. Oktober 2021,

um 9 Uhr bei der Vereinshütte am Mühlwasser Aspern. Für Imbiss und Getränke ist wie immer vorgesorgt.

Vorschau

Das Sommerfest des Vereines wird wie geplant am Samstag, dem 10. Juli 2021, ab 13 Uhr abgehalten, wobei die gesetzlichen 3G-Bestimmungen (geimpft, getestet oder genesen) selbstverständlich einzuhalten sind. Selbsttests sind vorhanden und können vor Ort durchgeführt werden. Ebenso wird das Oktoberfest stattfinden und zwar am Samstag, dem 11. September 2021, ab 13 Uhr bei der Vereinshütte am Mühlwasser Aspern.

Für Speisen und Getränke wird selbstverständlich gesorgt. Der Verein freut sich über die rege Teilnahme unserer Mitglieder.

Der Verein Donaukanal wünscht allen Mitgliedern einen schönen und erholsamen Urlaub.

Mitgliedersitzungen für Anmeldungen finden wieder jeden 1. Mittwoch im Monat ab Juli 2021 jeweils von 18 bis 19 Uhr statt. Der Verein ist auch unter der Tel.-Nr.: 0 676/622 74 91 zu erreichen.

Unter der E-Mail-Adresse fv-donaukanal@chello.at haben Sie jedoch die Möglichkeit, den Verein jederzeit zu kontaktieren.

DONAUSTADT

www.fv-donaustadt.at

Jugend am Wasser

Noch zwei Termine für unsere Jungangler: 31.07. und 28.08.2021, jeweils am Samstag von 8 bis 12 Uhr. Treffpunkt ist am Teich Gerasdorf beim Container. Eine Anmeldung bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Termin ist unbedingt erforderlich.

Dies könnt Ihr entweder per Telefon unter 0 676/41 041 14 oder per E-Mail an venomviola78@gmail.com direkt bei unserem Jugendbetreuer, Sascha Rosic, durchführen.

Schaut auf unsere Umwelt!

Wir bekommen vermehrt Anrufe und E-Mails über Schwäne und Enten, die sich in weggeworfenen Angelschnüren verheddern. Leider mussten wir auch erfahren, dass ein vorerst geretteter Schwan an den Verletzungen durch Schnüre und Haken verendete. Besonders im Bereich der Brigittenauer Bucht kommt es immer wieder zu Beobachtungen, dass Angler Ihren Angelmüll nicht mitnehmen und daran sich die Tiere verletzen oder gar verenden. Um solche Geschehnisse zu vermeiden, appellieren wir eindringlich an Euch, auch mal den Müll des Vorgängers vom Angelplatz ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir brechen uns alle keine Zacken aus der Krone, wenn wir einmal mehr den Weg zu einem Müll-eimer auf uns nehmen, und so die Tierwelt um uns herum schützen.

Vereinsabend

Da heuer aufgrund der Corona-Maßnahmen noch kein einziger Vereinsabend stattfinden konnte, freuen wir uns besonders, Euch am 20.07.2021 um 19 Uhr am Pappelweg 3 begrüßen zu dürfen.

Ob wir die Kantine öffnen dürfen, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Nichtsdestotrotz wird Euch unser Obmann über das vergangene Jahr berichten und auch die eine oder andere Plauderei wird möglich sein.

100 Jahre Fischereiverein Donaustadt

Aufgeschoben, jedoch nicht aufgehoben: Die für den 21.08.2021 geplante 100-Jahr-Feier müssen wir, aus organisatorischen



Drei-Birken-Teich: Die Angelplätze 8 bis 10 und 13 wurden wieder aufwändig hergerichtet.

Gründen leider auf nächstes Jahr verschieben. Nähere Informationen entnehmt bitte unserer Homepage.

Dringende Unterstützung

Der Vereinsvorstand braucht Eure Unterstützung: Du hast Interesse im Vorstand mitzuhelfen? Egal, ob mit körperlicher Tatkraft oder im administrativen Bereich – melde Dich bei uns! Nähere Auskunft erfährst Du bei einem persönlichen Gespräch mit unserem Obmann, Gerhard Knürzinger.

Ansprechpersonen

Obmann Gerhard Knürzinger,
Tel.: 0 676/46 246 06 (wochentags bitte erst ab 16 Uhr)

Obmann Stv. Alfred Buchl,
Tel.: 0 676/35 668 40

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an obenstehende Personen wenden.

Oder sendet uns eine E-Mail an office@fv-donaustadt.at

Wir wünschen Euch einen erholsamen Sommer und ein kräftiges Petri an unseren Revieren. Bleibt gesund! Eure Vereinsleitung

DREI-BIRKEN-TEICH

www.dreibirkenteich.at

Liebe Mitglieder,

es ist zwar schon einige Zeit vergangen, aber unsere neue Art der Einzahlung mittels Termin durchzuführen, wurde gut angenommen. Es gab dazu nur positive Rückmeldungen. Wir werden auch das nächste Jahr die Einzahlung in einer ähnlichen Weise durchführen. Wie ge-

wohnt waren unsere Lizenzen rasch vergeben. Der Andrang ist so groß, dass die Warteliste bereits wieder über 40 Personen beträgt. Eure Treue zeigt, dass wir das Wasser richtig bewirtschaften und ausreichend Vereinsveranstaltungen durchgeführt werden.

Apropos Veranstaltungen, im Frühjahr mussten wir bedauerlicherweise die Teichreinigung und Vereinssitzungen ausfallen lassen. Durch die kurzfristigen Verordnungen der Regierung war eine genaue Planung nicht möglich. Umso mehr macht sich jetzt Erleichterung bei uns allen breit. Es scheint, als wäre der größte Sturm hinter uns. Wir dürfen wieder ein wenig aufatmen. Gerade jetzt ist die beste Zeit, Erholung am Wasser zu finden und freuen uns, wenn wir einander wieder am Teich begrüßen dürfen. Wir waren aber auch in der schwierigen Zeit am Teich aktiv. Viele Plätze wurden gepflegt. Herauszuheben ist die neue Gestaltung der Plätze 8 bis 10 und 13. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Besatz

Der Frühjahrsbesatz Forellen und Karpfen wurde bereits eingebracht.

Termine

Der gesamte Vorstand des Drei Birken Teichs würde sich sehr freuen, wenn wir uns wieder zu kommenden Terminen sehen könnten.

Vereinssitzungen: 14.07., 19 Uhr, Dreibirken-teich; 01.09., 19 Uhr Dreibirken-teich; 06.10., 19 Uhr, Dreibirken-teich.

Teichfest: 07.08., 16 Uhr.

Teichreinigung: 09.10., 8 Uhr.

Alle Termine sind vorbehaltlich betreffend COVID-Verordnungen. Alle Terminänderungen werden zeitgerecht mittels Aushangs in unseren Schaukästen am Teich sowie zusätzlich in unseren Whats-App Gruppen und auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir bedanken uns bei allen Lizenznehmern für die disziplinierte Einhaltung der Covid-Maßnahmen und wünschen ein Petri Heil!

FLORIDSDORF

Saubere Angelplätze

Bitte achtet unbedingt auf die Sauberkeit der Angelplätze! Leere Wurmschachteln, Maisdosen, Getränkeflaschen aber auch Zigarettenstummeln bitte nicht achtlos wegwerfen bzw. am Angelplatz liegen lassen, sondern einsammeln und entsorgen! Es stehen ausreichend Mistkübel zur Verfügung! Es wird bei den Fischereikontrollen verstärkt auf die Sauberkeit der Angelplätze geachtet und falls notwendig, Konsequenzen gezogen.

Kinder- und Jugendfischen

Auch im Jahr 2021 finden unsere bewährten Kinder- und Jugendfischen statt: Sonntag, 4. Juli 2021 – Stippfischen und Grundfischen (Anmeldeschluss 27. Juni 2021)

Sonntag, 8. August 2021 – Stippfischen und Grundfischen (Anmeldeschluss 1. August 2021)

Sonntag, 5. September 2021 – Spinnfischen/Raubfischangeln (Anmeldeschluss 29. August 2021)

Die Dauer ist von 9 bis 14 Uhr (je nach Wetterlage), bei der Jedleseer Brücke. Treffpunkt ist um 8:45 Uhr bei der Jedleseer Brücke unterhalb Schilfhütte. Die Veranstaltung ist kostenlos und Angelgeräte sowie Köder werden zur Verfügung gestellt. Für das Stipp- und Grundfischen wird empfohlen, eine Sitzgelegenheit sowie Kopfbedeckung und Sonnencreme mitzunehmen. Anmeldungen und Fragen an Patrick Pfeiler unter Tel.: 0 681/203 80 144 oder per E-Mail: jugend@fv-floridsdorf.at Bei Schlechtwetter findet das Kinderfischen unter der Floridsdorfer Brücke statt.



Einsammeln der Müllsäcke des FV Haslau: (v. l.) Alfred Huber, Patrick Harrer, Karl Giffinger.

Bitte beachten Sie, dass die Durchführung der Jugendfischen vom weiteren Verlauf der Covid-19 Pandemie und deren Verordnungen abhängig sind!

Kontakt

Bei Rückfragen zum Revier und allgemeinen Fragen kontaktieren Sie bitte Obmann Wolfgang Hammerschmidt unter Tel: 0 650/771 80 83.

FREUDENAU

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

alle Informationen und Termine (Einzahlung, Chip-Ausgabe rechtes Ufer) findet Ihr ab sofort auf unserer Homepage: www.freudenau.or.at

Bei Fragen betreffend Fischerei und Chip-Vormerkungen, etc. könnt Ihr uns gerne unter einer der folgenden Telefonnummern erreichen: 0 664/30 20 252 oder 0 676/34 83 598.

Für Hinweise oder sonstige Angelegenheiten steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: office@freudenau.or.at

GHARTWALDSEE

www.fischereiverein-ghartwaldsee.at

Frühjahrgewässerreinigung

Die Frühjahrgewässerreinigung fand am Samstag, dem 17.04.2021, statt, Folgende Arbeiten wurden durchgeführt: Fertigstellung der Steinstiege, Pflanzen von Bäumen, Auffüllen der Holzstöße und generelles Aufräumen am Teichgelände. Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme! Durch eure Unterstützung konn-

ten diese erforderliche Arbeiten erfolgreich in die Tat umgesetzt werden.

Stiegenbau

Die marode Holzstiege am Hauptsteg wurden durch eine solide Steinstiege ersetzt, ein großer Dank gilt hierbei allen Beteiligten!

Fischbesatz

Der Besatz der noch ausstehenden Zander fand am 17.04.2021 im Zuge der Frühjahrgewässerreinigung statt.

Fischotter

Bitte meldet verendete Fische bzw. Otterschäden an den Zäunen den Vorstand, um diese dokumentieren zu können.

Allgemeines

Für eure Anliegen, Ideen etc. steht euch der Vorstand telefonisch und unter der Vereins-E-Mail-Adresse: ghartwaldsee@gmail.com gerne zur Verfügung.

HASLAU/MA. ELLEND

Jugendkurs

Aus gegebenen Anlass mussten Termine und Veranstaltungen im Fischereiverein Haslau-Ma. Ellend abgesagt oder verschoben werden. Der geplante Jugendkurs dieses Jahres wurde auf unbestimmte Zeit zurückversetzt. Die Müllsammlungen im Revier konnten mehr oder weniger nur im kleinen Rahmen stattfinden. Fischerhütten Besitzer sammelten in ihrem Umfeld div. Schwemmgut sowie achtlos Weggeworfenes. Die gefüllten Müllsäcke wurden anschließend von den Kollegen



FV Haslau: Mario Papai wollte eigentlich an diesem Tag auf Karpfen fischen, dabei ging ihm dieser kapitale Wels an den Haken.



FV Heiligenstadt: Ein wunderschöner Hecht, gefangen im Mai im Kuchelauer Hafen. Wir gratulieren dem Fänger!

eingesammelt und konnten am Bauhof der Gemeinde kostenlos entsorgt werden. Ein Danke an die Gemeinde Haslau-Ma. Ellend!

Restlizenzen

Restlizenzen für unsere Fischereireviere sind noch erhältlich.

Neuwahlen

Voraussichtlich finden Ende November 2021 unsere Neuwahlen statt. Der Fischereiverein sucht ehrenamtliche Mitarbeiter im Vorstand. Sollten sie Interesse zeigen und am Vereinsleben teilhaben wollen, melden sie sich bei Obmann Alfred Schmid (Tel.:

0 2232/80 1 07, ab 19 Uhr) zu einem unverbindlichen Gespräch.

HEILIGENSTADT

Vereinsabende

Fischereiverein Heiligenstadt, Vereins- hütte: linkes Ufer des Kuchelauer Hafens, Vereinsabend jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Vereinslokal, Yachthafen Kuchelau, Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190 Wien, bzw. in den Sommermonaten zur gleichen Zeit in der Vereinshütte.

Information und Termine

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen zur Revierreinigung am 11.09.2021.

Beim Jugendfischen am 04.09.2021 haben unsere Jüngsten wieder die Möglichkeit, theoretisches Wissen zu erlernen und praktische Angelmethoden am Wasser zu probieren. Die Termine werden immer auf Basis der jeweilig gültigen Corona-Verordnungen abgehalten. Wir wünschen allen ein kräftiges Petri Heil!

Allgemeines

Im Sinne einer guten gemeinschaftlichen Zusammenarbeit ersuchen wir alle Lizenznehmer, die Fischplätze vor allem in den kommenden warmen Monaten sauber zu halten und Abfälle zu entsorgen. Für Beschwerden, Anregungen und Fangfotos steht Ihnen unsere Vereins-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: fv-heiligenstadt@gmx.at

KNITTELFELD

www.afv-knittelfeld.at

Liebe Mitglieder,

Die Generalversammlung mit Neuwahlen, die auf Grund der Umstände verschoben werden musste, findet nun am 22 August in Lobmingtal mit Beginn um 10 Uhr im Gasthof Rüb statt. Wir hoffen, dass sich die Situation bis dahin weitgehend normalisiert hat, damit diese Versammlung reibungslos stattfinden kann. Auch besteht die Möglichkeit, weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.afv-knittelfeld.at zu erhalten.

Familienfischen Rachau

Das Familienfischen findet dieses Jahr am 12. September mit Beginn um 10 Uhr im Fischerzentrum Rachau statt. Ein beliebtes Highlight für jung und alt. Gleichzeitig feiern wir damit auch das 50jährige Bestehen des Fischerzentrums Rachau. Durch den Erwerb einer Liegenschaft über den Verband konnte diese damals gepachtet werden. Dies war der Beginn der Forellenzucht und dem Fischerzentrum Rachau.

Petri Heil!

KREMS UND UMGEBUNG

www.fischen-krems.at

Jugendfischen

Der Vorstand des FV Krems und Umgebung bedankt sich bei den Eltern für das große Interesse beim Jugendfischen. Ebenfalls einen großen Dank an die Fischerkollegen, die für die Verpflegung und Betreuung unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen zuständig waren. Zum Jugendfischen am 23. Mai ist die rekordverdächtige Anzahl von 37 Kindern gekommen, für welche die Teilnahme und Verpflegung gratis war. Mit großem Interesse und sichtlicher Freude an der Sache konnte in der Zeit zwischen 9 und 14.30 Uhr (mit Mittagspause) so manch schöner Schuppenträger gelandet werden. Es ist sicherlich auch diesmal wieder gelungen, damit dem einen oder anderen Jungfischer eine sinnvolle Frei-

zeitgestaltung näher zu bringen.

Einen recht herzlichen Dank an den HI-KI-Angelshop für die großzügige Spende!

Zum Vormerken,

Am 17. Oktober wird an den Teichen Seebarn wieder ein Jugendfischen veranstaltet. Näheres wird zeitgerecht auf unserer Homepage www.fischen-krems.at bekannt gegeben.

Absage Fischerfest

Leider müssen wir mitteilen, dass das Fischerfest 2021 Covidbedingt ausfällt.

KRUMMNUSSBAUM

www.fischereiverein-krummnussbaum.at

Revierreinigung 2021

Trotz Corona und „bescheidenem“ Wetter konnten wir zu den ersten beiden Revierreinigungstagen an den letzten zwei Samstagen im Mai doch einige Fischerkollegen begrüßen. Obwohl (und auch weil) letztes Jahr die Mitterau einen Kahlschlag erfahren musste, gab – und gibt – es auch heuer wieder viel zu tun, denn die Natur holt sich schnell ihren Platz zurück, und gerade für ältere Kollegen ist es oft nicht einfach, das Wasser gefahrlos zu erreichen.

Deshalb lag das Hauptaugenmerk der ersten zwei Tage auf der Wiederherstellung der bestehenden Ansitzplätze. Dafür musste viel Schnittholz, welches nach den



Am 21. Und 28. August finden die Revierreinigungen des FV Krummnussbaum statt. Wir bitten unsere Lizenznehmer und Mitglieder eindringlich um Unterstützung.

Arbeiten durch die Eigentümer im letzten Jahr leider oftmals einfach liegen geblieben ist, beseitigt, Wege zu den Plätzen erneut begehbar gemacht und die Sitzgelegenheiten ausgebessert werden. Trotz des eher kühlen Wetter eine schweißtreibende Angelegenheit!

Wer dieses Mal leider keine Zeit hatte den Vorstand zu unterstützen, findet diese aber vielleicht an den beiden letzten Samstagen im August – am 21. und 28.08. treffen wir uns wieder um 7.30 Uhr in der Fischerhütte im Hafen. Wie gewohnt, werden wir dann bis ca. 11.30 Uhr „schwitzen“, ehe es im Anschluss daran eine Stärkung in der Fischerhütte gibt.

Auch wenn Fischen in der Regel ein „Einzelhobby“ ist, hoffen wir doch, dass doch einige daran denken, dass es ein „Wir“ braucht, um die Schönheit und Sauberkeit eines Reviers zu erhalten und den Vorstand tatkräftig unterstützen! Vorab ein Dankeschön an all jene, die es bereits getan haben, oder es sich für den August schon vorgenommen haben.

Wer auch am 21. Und 28. August „keine Zeit“ hat, möge bitte zumindest daran denken, dass an diesen Samstagen von 7 bis 12 Uhr im kompletten Revier ein Fischereiverbot gilt.



FV Krems und Umgebung: Jugendfischen an den Seebarnen Teichen

LEITHA 7

Fischer-Ausflug

Wie schon in der vorigen Ausgabe von „Fisch&Wasser“ mitgeteilt, werden wir am Samstag, dem 14. August 2021, unseren diesjährigen Fischer-Ausflug – so uns nicht Corona wieder einen Strich durch die Rechnung macht – zum „Daiwa-Lake“ in der Nähe von Oslip durchführen. Für unsere „Begleiter“ steht die Stadt Sopron auf dem Programm. Daher bitte Reisepass und eventuell notwendiges „Covid-Zeugnis“ nicht vergessen! Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Verunreinigungen

Leider wird von unseren Kontrollorganen immer wieder festgestellt, dass es Verunreinigungen durch zurückgelassene Dosen etc. gibt. Ein eindringlicher Appell an unsere Lizenznehmer: Bitte nehmt euren Mist wieder mit und entsorgt diesen keinesfalls am Fischwasser! Ein Zuwiderhandeln kann bis zum Lizenzentzug führen!

Vogelschutz

Genauso wie wir Lizenzinhaber als Fischer unsere Gewässer und die darin lebenden Wassertiere schützen, hegen und pflegen, gibt es auch in unserem Revier Menschen, die sich dem Vogelschutz verschrieben haben. So bewegt sich in unserem Revier ein äußerst netter und kooperativer Mann im Auftrage von „Birdlife“, der insbesondere in der Brutzeit der Vögel unterwegs ist. Er beobachtet die Brutplätze, die bereits geschlüpften Jungvögel, beringt diese auch fallweise und ersucht die Angler, ein wenig Abstand von den Brutplätzen zu halten. Bei Beunruhigung kann es leicht sein, dass die Elternvögel deshalb das Nest verlassen und die bereits geschlüpften Jungvögel dann elendiglich zu Grunde gehen müssen. Daher sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass wir uns von diesen Brutplätzen entfernen bzw. Abstand zu diesen halten. Sind wir Fischer doch allesamt auch Naturschützer.

Fischerkurs NÖ

Am Freitag, dem 10. September 2021 ist ab 17 Uhr ein Termin für die Abhaltung

eines Fischerkurses zur Erlangung der „Amtlichen NÖ-Fischerkarte“ vorgesehen. Auf Einladung der Firmenleiterin „Jüly Abfallservice“, Gabriele Jüly, dürfen wir diesen Kurs im firmeneigenen Lehrsaal abhalten. Bitte um rasche Anmeldung, da nur ein sehr beschränktes Platzangebot zur Verfügung steht!

LOBAU

www.lobaufischer.at

Vereinshütte

Unsere Vereinsanlage in Groß-Enzersdorf, am Au Graben 10, ist ab sofort unter den 3G-Bestimmungen wieder zum Besuch freigegeben. Wir haben freitags von 16 bis 22 Uhr, und sonntags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf eurer Kommen und bitten alle Besucher, sich an die Covid-19-Bestimmungen zu halten.

Eberschüttwasser

Am „Eberschütt“ wurde eine Reinigung durchgeführt, die Zillen ins Wasser gebracht, der Bootsplatz geschnitten und gereinigt, eine Altlast zersägt und entsorgt.

Wasserstand

Die Wasserstände am DOK 2 und 3, Eberschüttwasser und speziell am MWL sind durch die Dotierung des Mühlwassers erfreulich gut. Der Verein hofft, dass dies auch so bleibt ...

Teich Lobau Aspern

Unsere Kontrollorgane haben am Teich heuer einige Vergehen feststellen müssen. Wir bitten alle Lizenznehmer, sich an die gültigen Revierbestimmungen und Brittelmaße zu halten. Die Kontrollen von Vereinsseite werden verstärkt vorgenommen. Wir bitten die Kollegen, die darüber ungehalten sind, um Verständnis. Der Wasserstand am Teich ist gestiegen und die Wasserqualität, die überprüft wurde, ist sehr gut.

LOOSDORF

facebook.com/arbeiterfischereiverein.loosdorf

Allgemein

In den Monaten Juli, August und September ist die Fischerei an jedem Wochenende in der Nacht von Samstag auf Sonntag gestattet. Es besteht Eintragungspflicht in die Anwesenheitsliste in der Vereinshütte. Der Angelplatz ist in diesem Zeitraum und allgemein bei Einbruch der Dunkelheit entsprechend zu beleuchten. Knicklichter gelten dabei nicht als ausreichende Beleuchtung! Das Fischen auf Raubfische ist nach Aneignung von 2 Raubfischen einzustellen!

In eigener Sache

Herzlichen Dank an alle, die an den Arbeitstagen im Mai tatkräftig mitgeholfen haben, dass wir weiterhin ein attraktives und sehr gepflegtes Revier



FV Loosdorf: Huchen-Brutboxen in der Pielach



FV Loosdorf: Ein Erfolg, die ersten Huchen-Brütlinge aus der Pielach



FV Loosdorf: Nasen-Brutboxen im Loosdorfer Mühlbach

anbieten können. Man sollte es nicht als selbstverständlich erachten, ständig gemähte und von Strauchwildwuchs befreite Wege und Ausstände mit Bänken vorzufinden. Unser Revier ist da im großen Umkreis einzigartig!

Bitte den anfallenden Abfall trennen, wir haben eigens Behältnisse für Blechdosen und Glas neben der Restmüll- und Plastiktonne aufgestellt. Danke im Voraus für ihre Bemühungen.

Lizenzangaben

Es gibt noch wenige Restlizenzen. Wenden Sie sich bitte direkt an den Obmann.

Pielach II/1

Tageslizenzen Pielach II/1 (Huchen) siehe Anschlagtafel bei Vereinshütte oder auf der Homepage www.fischundwasser.at

Das Huchen und Nasenprojekt an der Pielach brachte heuer einen ausgezeichneten Bruterfolg. Wir werden alles versuchen, dass dieses Projekt noch einige Jahre fortgeführt werden kann, denn nur so kann man einen nachhaltigen Fischbestand in der Pielach aufbauen.

MANNSWÖRTH

www.fischereiverein-mannsworath.at

Liebe Mitglieder,

nach vielen schwierigen Monaten hoffen wir, dass für das Vereinsgeschehen schrittweise wieder etwas Normalität zurückkehrt.

Unser 100jähriges Jubiläum haben wir uns etwas anders vorgestellt. Alle dafür getroffenen Vorbereitungen sind sprich-

wörtlich ins Wasser gefallen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und sobald es die Situation zulässt, feiern wir vielleicht doch noch gemeinsam unser Jubiläum.

Da bekanntgegebene Termine immer noch mit einem Fragezeichen versehen sind, ersuchen wir euch regelmäßig unsere Vereins-Homepage zu besuchen, wo Aktuelles immer zeitnahe nachgelesen werden kann.

Das Schnupperfischen für Kids am Zierteich Mannswörth wurde für 19. Juni, 10 Uhr anberaumt. Für diesen Event hat uns zu unserer Freude Sportstadtrat Christian Habison und das Stadtfernsehen Schwechat ihr Kommen zugesagt. Bericht darüber gibt es in der September/Oktober Ausgabe. Ein weiterer Termin für ein Schnupperfischen wird noch bekanntgegeben.

Nächste Ausschusssitzungen

21. September und 19. Oktober 2021, um 18 Uhr im Vereinslokal „Zur Bast“. Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen einen schönen Sommer, viel Gesundheit und Petri Heil!

MUCKENDORF

www.fischereiverein-muckendorf.at

Vereinsveranstaltungen

Unsere nächsten Vereinsveranstaltungen werden – unter Einhaltung der Coronavorschriften – voraussichtlich stattfinden. Geplant ist ein Fischerfest am 17. Juli von 14 bis 24 Uhr bei der Fischerhütte. Unser alljährliches MUWI-Kinderfischen für Kinder von 6 bis 14 Jahre findet am 31. Juli von 8 bis 12 Uhr mit Treffpunkt bei der Fischerhütte statt. Sollten wider Erwarten die Veranstaltungen Covidbedingt abgesagt werden müssen, wird das zeitgerecht auf unserer Homepage bekanntgegeben.

OEYNHAUSEN

www.fv-oeynhaus.com

Forellenfischen

Am 08.05. konnten wir bei strahlendem Sonnenschein unser 2. Forellenfischen durchführen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Kolleginnen



FV Oeynhausen: Johannes Koch mit Papa Ronni – schöner Karpfen mit 86 cm und 9,60 kg



FV Oeynhausen: Herbert Fuchs mit Zander 68 cm und 2,53 kg

und Kollegen recht herzlich für die rege Teilnahme bedanken. Wieder konnten schöne Fänge gelandet werden, so wurde es für jeden Einzelnen ein gelungener Tag.

Teichreinigung

Am 15.05. wurde unsere 2. Teichreinigung durchgeführt, die wiederum zu einem großen Erfolg geführt hat. Da viele Arbeiten wieder erledigt werden konnten

erstrahlt unser Fischerparadies in neuem Glanz. Dies ist allerdings nur durch eure Mithilfe möglich. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Am späten Nachmittag konnte unser Jungfischer Johannes Koch erfolgreich – unter leichter Mithilfe von Papa Ronni – einen wunderschönen Karpfen mit 86 cm Länge und einem Gewicht von 9,60 kg landen.



FV Oeynhausen: Ferdinand Trabichler mit Zander 65 cm, 2,65 kg

Am 01.06. war die Schonzeit für unsere Räuber beendet und es wurden bereits an den ersten Tagen einige schöne Zander gelandet. Unser Ferdinand Trabichler fing am 01.06. einen Zander mit 65 cm und 2,65 kg sowie Herbert Fuchs am 02.06. ebenfalls einen Zander mit 68 cm und 2,53 kg.

Termine

- Mixfischen am 08.08.2021 von 9 bis 13 Uhr
- Dr. Vorrath-Gedenkfischen am 04.09.2021 von 9 bis 13 Uhr
- 3. Revierreinigung am 25.09.2021 von 8 bis 13 Uhr

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Kollegen/innen für die eingehaltene Disziplin in dieser schwierigen Zeit. Für weitere Termine bitte immer unsere Schaukästen sowie die Homepage beachten!

Petri Heil wünscht die Vereinsleitung!

SALZBURG

www.fischereiverein-salzburg.at

Aktuelles

In den ersten Wochen und Monaten der neuen Saison hatten wir sehr gute Bedingungen. Bei herrlichem Wetter und



FV Salzburg: Wenn der Besatz auch noch Spaß macht ...

gutem Wasserstand wurden bereits einige beachtliche Ausfänge verzeichnet. Die Besatzmaßnahmen im Frühjahr konnten unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorkehrungen wie geplant durchgeführt werden.

Ab Juli 2021 finden unsere Monats-sitzung wieder wie gewohnt statt, die Termine findet ihr auf unserer Homepage.

Salzach-Ufer

Den Medien konnte entnommen werden, dass das Salzach-Ufer im Bereich des Voksgartens umgestaltet werden soll. Es zeigt sich immer mehr, dass die Absicht die Salzach als Naherholungsgebiet zu nutzen, Gefallen in der Politik findet. Das heißt es werden uns auch heuer wieder einige Bau- und Planungsaktivitäten beschäftigen, die Einfluss auf unser Revier haben könnten. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei unserem Obmann-Stv. Horst Gratz für seine unermüdlichen Tätigkeiten bei den Wasserrechtsverhandlungen zu bedanken. Mit großem Fachwissen und anerkannter Argumentation konnte er schon viele Entscheidungen zu unseren Gunsten ausverhandeln.

Wichtige Info

Solltet ihr Schäden am Gewässer oder an den Uferbereichen feststellen, so schreibt uns bitte eine entsprechende Meldung, wenn möglich mit Fotos, per E-Mail an: vorstand@fischereiverein-salzburg.at

Das Gleiche gilt, wenn ihr von Prädatoren verletzte Fische sichtet oder entnehmt. Diese Meldungen sind für uns von großer Bedeutung.

Vorausschau

Wenn es die Umstände zulassen, findet im September unser jährliches Fischerfest beim Kraftwerk Urstein statt. Euch erwarten vergünstigte Halbtageskarten, die vor Ort erhältlich sind.

Bei frisch geräucherten Forellen, diversen Fischspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit euch allen.

Das Fest stellt einen festen Bestandteil zum Erhalt des Vereins dar, die Erlöse werden zum Großteil in Besatzmaßnahmen investiert. Wir bedanken uns im Vorfeld bei allen Gästen und Mitgliedern, die uns in dieser schweren Zeit mit Ihrem Besuch unterstützen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Sommersaison und hoffen einige von euch bei den kommenden Monats-sitzung begrüßen zu dürfen. In diesem Sinne ein kräftiges Petri Heil!

SCHILLERWASSER

www.schillerwasser.at

Ao Generalversammlung

Die außerordentliche Generalversammlung musste aus Coronagründen neuerlich verschoben werden. Außerdem wurde die Lokalität gewechselt! Daher findet die außerordentliche Generalversammlung am Samstag, dem 04.09.2021, um 12 Uhr statt. Ort: Vorstadtbeisl Seletsch, Konstanziagasse 17, 1220 Wien

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Wahl der Wahlkommission
- 4) Berichte: a) des Obmannes b) des Kassiers c) der Rechnungsprüfer d) der Fischereikontrolle e) Jugendbetreuung
- 5) Verbandsbericht
- 6) Ehrungen
- 7) Beschluss der Statuten
- 8) Neuwahlen
- 9) Anträge
- 10) Allfälliges

Alle Anträge, Vorschläge etc. sind bis spätestens 20.08.2021 (Postaufgabestempel) zu senden an Obmann Alfons Pösinger, Oberdorfstraße 4-8/1/3, 1220 Wien oder per E-Mail an: alfonstimmer@hotmail.com

Vereinsabend

Der Vereinsabend findet am Montag, dem 06.09.2021, um 18 Uhr bei der Vereinshütte statt.

Jugendfischen

Samstag, 28.08.2021, 9 bis 15 Uhr, Treffpunkt Vereinshütte;
Samstag, 18.09.2021, 9 bis 15 Uhr, Treffpunkt Vereinshütte.

Vorankündigung Gewässereinigung

Samstag, 04.10.2021, 8 Uhr, bei der Vereinshütte.

Fischerei

Der jahreszeitbedingte verstärkte Pflanzenwuchs kann natürlich in einen oder

Geburtstage – Wir gratulieren herzlich ...

Juli

65 Jahre

Franz Berger, Freudenau
 Robert Blümel, Donaukanal
 Dr. Moustafa Eltelby, Donaustadt
 Franz Frank, Donaustadt
 Peter Kappel, Graz
 Wolfgang Krebs, Wachau
 Christine Leitner, Amstetten
 Walter Mayer, Freudenau
 Branko Mitrovic, Donaustadt
 Franz Müllner, Muckendorf
 Johann Nimführ, Muckendorf
 Gerhard Öhlzelt, Krems
 Eduard Pichler, Leoben
 Robert Singer, Donaustadt
 Margareta Sladohlawek, Mannswörth

70 Jahre

Ing. Wolfgang Beck, Angern
 Rosa Besau, Albern
 Wilhelm Burian, Floridsdorf
 Johannes Dörfler, Drei-Birken-Teich
 Josef Gludowatz, Donaustadt
 Adolf Hickl, Schillerwasser
 Gerhard Kases, Angern
 Helmut Kayer, Bruck/Mur
 Ing. Heinrich Salomon, Wienerberg
 Helmut Serejch, Wolfsthal
 Marek Sobocinski, Heiligenstadt
 Johann Stöckl, Muckendorf
 Leopold Tomasek, Wieselburg
 Karl Wilpert, Donaukanal

75 Jahre

Otto Briza, Muckendorf
 Robert Feichtner, Tyrol
 Hans-Bruno Grabmüller, Muckendorf
 Josef Knoll, Waidhofen/Ybbs
 Mag. Werner Leitner, Kapfenberg
 Walter Stejskal, Mannswörth

80 Jahre

Dieter Becker, Muckendorf
 Eduard Beckmann, Lobau
 Erich Dunkel, Donaustadt
 Rudolf Durian, Floridsdorf

Othmar Egger, Graz
 Franz Hofmarcher, Krummnußbaum
 Ursula Marschall, Dürnkrot
 Hans Mutzl, Haslau
 Alfred Sterzl, Mannswörth
 Friedrich Stoss, Leitha 7
 Josef Szapac, Graz

90 Jahre

Viktor Moser, St.Michael

92 Jahre

Siegfried Pirker, Leoben

August

65 Jahre

Augustin Ceciu, Floridsdorf
 Mag. Johann Engel, Knittelfeld
 Otto Grausam, Albern
 Karl Klanfer, Knittelfeld
 Stanislaw Klys, Albern
 Piotr Makowski, Floridsdorf
 Wolfgang Moosbrugger, Tyrol
 Jörg Manfred Schröder, Donaustadt
 Vera Schurek, Loosdorf
 Eveline Svadlena, Albern
 Wilhelm Waibel, Knittelfeld

70 Jahre

Otto Beste, Donaukanal
 Josef Biro, Lobau
 Jovan Dobrotic, Mannswörth
 Irene Dörr, Floridsdorf
 Alexander Gröger, Donaustadt
 Johann Kepplinger, Dürnkrot
 Ernst Kisler, Wieselburg
 Alfred Koch, Frein
 Gerhard König, Amstetten
 Alfred Mahrhofer, Amstetten
 Johann Mayer, Leitha 7
 Eniz Medic, Schwechat
 Johanna Neckam, Donaustadt
 Friedrich Onic, Krems
 Dobroslav Peric, Freudenau
 Gerhard Recinsky, Waidhofen/Ybbs
 Franz Steindl, Schillerwasser

Eduard Vanasek, Herrenhäufel
 Robert Wimmer, Lobau

75 Jahre

August Berger, Mannswörth
 Franz Haubmann, Leoben
 Walter Jersabek, Volksgartenstraße
 Johann Herr Kendel, Lobau
 Peter Kerber, Donaustadt
 Gerhard Kohlbacher, Leoben
 Josef Luegmeyer, Donaukanal
 Klaus Maseck, Tulln
 Borislav Milovanovic, Donaustadt
 Jörg Schillinger, Oeynhausen
 Egbert Steiner, Wiental

80 Jahre

Adolf Batelka, Krems
 Erwin Fibi, Drei-Birken-Teich
 Siegfried Hametner, Haslau
 Otto Keider, Donaustadt
 Kurt Kissler, Freudenau
 Rudolf Klein, Oeynhausen
 Karl König, Schönau/Orth
 Helmuth Lanzendorfer, Verband
 Karl Lex, Muckendorf
 Franz Pesan, Freudenau
 Friedrich Waidhofer, Wieselburg
 Johann Witzmann, Donaukanal
 Erhard Wolinski, Graz

85 Jahre

Helmut Köpf, Floridsdorf
 Alfred Nemeth, Floridsdorf

91 Jahre

Robert Gruber, Haslau
 Josef Ramstorfer, Lobau

anderen Fall ein Problem für die Befischungsmöglichkeit diverser Angelplätze darstellen und ist daher besonders zu beachten. Jedenfalls ist auch die Stärke des Gerätes (Schnur und Vorfach) unbedingt den herrschenden Gegebenheiten, eben dem verstärkten Pflanzenwuchs anzupassen. Es ist aber unabhängig davon strikt untersagt, geschlossene Seerosenfelder zu überwerfen!

Wir müssen uns auch ständig vor Augen halten, dass wir uns in unserem naturgeschützten Revier in einer äußerst sensiblen Zone befinden, weshalb es lediglich gestattet ist, bereits bestehende Fischplätze in maßvoller Weise zu erhalten.

Badesaison

Auch wenn Badespaß und Fischerei zwei grundlegend verschiedene und leider nicht immer mit gemeinsamen Interessen verbundene Freizeitbeschäftigungen sind, gilt auch für uns Fischer die Devise des friedlichen Miteinanders. Schwarze Schafe und mutwillige Störenfriede gibt es freilich auch unter der nichtangelnden Bevölkerung, aber der Fischer, welcher unter besonderer Beobachtung steht, darf keinesfalls Konflikte herbeibeschwören. Und – Hand auf's Herz – ist es nicht ohnehin so, dass im Sommer die Fische oftmals zu den kühleren und ruhigeren Perioden beißfreudig sind (früher Morgen, Abenddämmerung oder Perioden, in denen die Badesaison auch temperaturbedingt einmal Pause macht)? In diesem Sinne wünschen wir unseren Mitgliedern und deren Angehörigen einen angenehmen und hoffentlich auch erholsamen Sommer.

Termine allgemein

Alle Termine werden immer auf Basis der jeweils gültigen Covid-19-Verordnungen abgehalten.

SCHÖNAU/ORTH

www.fischereiverein-schoenau-orth.at

Vereinssitzungen

September/Oktober 2021

Die aktuellen Vereinssitzungen finden am Dienstag, dem 14. September, und am Dienstag, dem 19. Oktober 2021, in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1, ab 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist derzeit jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

Uferreinigung in Schönau

Am Samstag, dem 18. September 2021, findet die Uferreinigung an beiden Schönauer Revieren statt. Treffpunkte sind jeweils um 9 Uhr entweder bei der Schönauer Traverse oder bei der Vereinshütte. Für die Verpflegung der Teilnehmer wird gesorgt. Das Fischen während der Zeit der Gewässerreinigung ist ausnahmslos verboten!

Revierordnung

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Anglerkollegen daran erinnern, dass die Revierordnung zu lesen und einzuhalten ist. Das Mitführen einer Abhakmatte ist beim Ansitzfischen verpflichtend!!

SCHWECHAT 71

www.fischereiverein71-schwechat.at

Liebe KollegInnen,

wir möchten die Sommerausgabe dazu nutzen, das letzte durch Covid-19 gekennzeichnete Jahr Revue passieren zu lassen. Trotz zahlreichen Einschränkungen, welche mit der Pandemie einhergingen, konnten wir die Vereinsarbeit und auch den Kontakt untereinander aufrechterhalten und zahlreiche Initiativen wie Besatzmaßnahmen, unser Projekt für

Kieslaicher, Jugendfischen und das gemeinsam mit VÖAFV ins Leben gerufene Nasenprojekt erfolgreich umsetzen.

Ein großer Dank, dass all dies möglich war, gebührt unseren Mitgliedern. Nur durch den großen persönlichen Einsatz und der Flexibilität war es möglich, all dies zu leisten.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir unsere erfolgreiche Jugendarbeit fortführen konnten. Gerade in Zeiten der Pandemie ist es uns ein großes Anliegen, unseren Kindern und Jugendlichen alternative Freizeitbeschäftigungen in der Natur gegenüber Handy und Computerspielen näher zu bringen. Wir sind optimistisch, dass zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels bereits auch schon das für Juni angesetzte Jugendfischen erfolgreich umgesetzt werden konnte, und Euch dazu in der nächsten Ausgabe berichten. Nur so viel vorweg: Dank der freundlichen Unterstützung des FV Freudenau ist es uns heuer möglich, interessierten Kindern und Jugendlichen ein Schnupperfischen an einem echten Donaurevier zu ermöglichen und ihnen dadurch die breite Vielfalt unserer Leidenschaft zu präsentieren. Zu guter Letzt wünschen wir allen MitgliederInnen einen erholsamen Sommer, viel Zeit für Ansitze am Wasser, Gesundheit und tolle Fänge! Eure 71er

Bienerfresser-Kolonie

Wir bitten Euch um Verständnis, dass in Absprache zwischen VÖAFV und Nationalparkleitung die Befischung des



Die sehr seltenen Bienenfresser brüten derzeit an der Abbruchkante in der letzten Kurve vor der Mündung des Schwechatbaches in die Donau. Foto: Wikipedia/Frank Liebig

kurzen Abschnitts (ca. 100 m) innerhalb letzten Kurve des Schwechatbaches vor der Mündung in die Donau zeitlich begrenzt bis zum 31. Juli auch rechtsufrig ausgesetzt wird.

Ebendort an der gegenüberliegenden Abbruchkante brütet eine seltene Vogelart, die Bienenfresser. Ein entsprechendes Informationsschreiben erging an alle Lizenznehmer.

TULLN

Planung von Veranstaltungen

Entsprechend der COVID Regelungen der Bundesregierung plant der Fischereiverein Tulln das Kinder- und Jugendfischen (von 6 bis 15 Jahre) am 28. August 2021 zu veranstalten.

Ende September/Anfang Oktober 2021 findet das Kommunikationsfischen sowie ein Vereinsabend am Tullner Teich statt. Weitere Vorhaben werden in der nächsten Ausgabe Fisch & Wasser sowie auf der Anschlagstafel des Tullner Vereines bekanntgegeben.

WACHAU

Lizenzverkauf

Lizenzen sind nach telefonischer Vereinbarung bei Rainer Stierschneider, Tel.: 0 699/164 26 801 oder Edi Stierschneider, Tel.: 0 664/153 16 57 in Spitz erhältlich. Tages- und Wochenkarten gibt es ab sofort nur mehr im Gasthaus „Goldenes Schiff“ in 3620 Spitz, Mittergasse 5.

Fischerhütte

Nach einigen langen Monaten mit sehr eingeschränkten Zusammentreffen, normalisiert sich unser Leben wieder, Corona-Maßnahmen werden gelockert. Das heißt auch, dass der Hüttenbetrieb wieder normal verlaufen kann, der vorgeschriebene Abstand und auch alle anderen Vorschriften werden selbstverständlich eingehalten.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in fröhlicher Runde und wünschen allen unseren Fischern ein kräftiges Petri Heil und erholsame Stunden in unseren schönen Wachauvereinen!

WAIDHOFEN/YBBS

<https://www.afv-waidhofen.com>

Liebe Vereinsmitglieder,

ein nicht ganz normales Jahr ist hinter uns und hat uns für die Jahreshauptversammlung und die Kartenausgabe für 2021 ziemlich gefordert. Die Jahreshauptversammlung wird an einem für uns noch nicht planbaren Termin nachgeholt.

Die Kartenausgabe fand heuer am 13. und 20. März 2021 im Freien statt. Unter Einhaltung der gesetzlichen Abstandsregeln und unter zeitlicher Terminvereinbarung. Ein herzliches Danke an unserer Mitglieder für die Akzeptanz dieser notwendigen Maßnahme sowie an Stefan Gruber und Sigi Atteneder für die Bereitstellung ihres Gartens.

Die Revierreinigung fand in kleinen Gruppen und im Zuge der Kontrolltätigkeit statt. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Teilnehmer!

Jugendfischen

Am 9. Juli 2021 findet bei uns das alljährliche Jugendfischen im Rahmen des Ferienprogrammes des Magistrats Waidhofen/Ybbs statt. Treffpunkt wäre um 13 Uhr bei Sigis Hütte. Um zahlreiche Unterstützung unsere Mitglieder wird gebeten. Die Veranstaltung dauert bis 16 Uhr. Ein kräftiges Petri und bleibt gesund!

WIENERBERG

www.fischenamwienerberg.at

Liebe Kollegen(innen),

unsere Nachtfischtermine haben wir soeben von der Forstverwaltung genehmigt bekommen und lauten wie folgt:

12.–14. Juni, 03.–05. Juli, 14.–16. August, 28.–30. August, 18.–20. September, 25.–27. September, 02.–04. Oktober, 16.–18. Oktober 2021

Mitteilung der Kontrollorgane

Die Abhakmatte und der Kescher sind vor Beginn der Fischerei am Angelplatz einsatzbereit vorzubereiten. Der Fang ist getrennt von den Fängen anderer Lizenznehmer, d.h. im eigenen Setzkescher und jedenfalls gut sichtbar, bis zur Beendigung des Fischens aufzubewahren.

Badesaison

Auch wenn Badespaß und Fischerei zwei grundlegend verschiedene und leider nicht immer mit gemeinsamen Interessen verbundene Freizeitbeschäftigungen sind, gilt auch für uns Fischer die Devise des friedlichen Miteinanders. Schwarze Schafe und mutwillige Störenfriede gibt es freilich auch unter der nichtangelnden Bevölkerung, aber der Fischer welcher unter besonderer Beobachtung steht, darf keinesfalls Konflikte herbeiführen. In diesem Sinne wünschen wir unseren Mitgliedern und deren Angehörigen einen angenehmen und hoffentlich auch erholsamen Sommer.

Gedenkfischen

Unser 2. Gedenkfischen findet am 11.09.2021 von 7 bis 12 Uhr statt. Bitte Nummern bei der Vereinshütte abholen.

Reinigungstermine

2. Termin: 03.07.2021

3. Termin: 09.10.2021

WIENERWALD

www.fv-wienerwald.at

Verregneter Frühling

Leider war uns der Wettergott im Frühling des Jahres 2021 nicht so hold. Trotz des vielen Regens wurden sowohl am See als auch im Wienfluss schöne Fische gefangen.

Nachtfischen 2021

Auch diesen Sommer darf wieder in den Sommermonaten Juli und August, in den Nächten von Samstag auf Sonntag in der Nacht gefischt werden. Voraussetzung ist allerdings eine Jahreslizenz für den Wienerwaldsee. Der erste Termin ist Samstag der 3. Juli.

Jugend-Angelcamp

Im Juli findet zum ersten Mal unser Abenteuer-Angelcamp statt. Es gab schon einige Anmeldungen, aber es sind noch freie Plätze vorhanden. Wir hoffen, dass viele Jungfischer danach mit der Niederösterreichischen Fischerkarte zu uns ans Wasser kommen.

Start 2021 für die Jungangler

Wie für uns alle war dieses Jahr sicher nicht immer einfach, sowohl aus ang-

lerischer als auch aus der mittlerweile pandemiemüder Sicht. Hier eine kurze Erläuterung über den Start in das Angeljahr 2021 am Wienerwaldsee aus der Sicht unserer Jungangler: Auf Grund der Tatsache, dass in den Wintermonaten viele Maßnahmen gesetzt wurden, um die Pandemie zu bekämpfen, hatten sowohl ich als auch unsere anderen Jungfischer etwas mehr Zeit zum Angeln zur Verfügung als sonst. Das war wohl auch ein Grund dafür, dass es uns schon in den ersten, kalten Wintermonaten oft ans Wasser zog. Speziell der Start am Wienfluss war für unsere Jugendlichen sehr erfolgreich, und es konnten schon vor unserem Besatz Bachforellen bis über 40 cm gefangen werden. Als die Tage dann langsam wieder länger wurden und sich das Wasser allmählich erwärmte, stieg auch die Aktivität der Fische spürbar, und die ersten Jugendlichen konnten Karpfen fangen. Die Krönung für viele unserer Jungangler aber war, als Anfang April die Schleien-Bisse häufiger wurden und einige schöne Exemplare gelandet werden konnten. Die Wetterumschwünge der letzten Wochen schlugen dann leider doch den Fischen auf den Magen, und wir alle merkten, dass es nicht leichter wurde, die Fische zu überlisten. Doch mit Hartnäckigkeit und Interesse blieben die Jugendlichen dran und freuen sich jetzt schon genau so wie ich, auf einen erfolgreichen Start in die Raubfisch Saison am Wienerwaldsee. Ein dickes Petri wünscht Euer Jasper!

Fischerstammtische im Sommer

Die Stammtische können, unter Einhaltung der aktuellen Covid-Vorgaben wieder stattfinden: 1. Juli, 5. August und 2. September, jeweils ab 19 Uhr im Gasthof zum Schreiber, Linzerstraße 77, 3003 Gablitz.

Kontakt FV Wienerwald

Für Wünsche Anregungen, Verbesserungen sind wir auch weiter sehr dankbar. Nützt die Kontaktmöglichkeiten oder den Stammtisch, um unsere Fischerei noch attraktiver und schöner zu gestalten!

E-Mail: info@fv-wienerwald.at

Web: <http://www.fv-wienerwald.at>

WhatsApp: Nachricht an 0 676/709 93 29

WIESELBURG

www.fischereiverein-wieselburg.com

Rest-Lizenzen

Rest-Lizenzen 2021 für den Breiten-eicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich sind nur mehr nach vorheriger tel. Terminvereinbarung erhältlich (Peter Holzschuh Tel. 0 676 / 733 75 37 oder ggf. Voranmeldung bei Siegfried Hödl (Tel. 0 664/819 76 61).

Erstmalige Lizenzbewerber können unter Mitnahme einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2021 !) und eines Lichtbildes bzw. eventuell bereits vorhandenem VÖAFV-Mitgliedsbuch, die Lizenz erhalten. Wie alle Jahre wieder: attraktives Spinnfischen ab 01.09. (Breiteneicher Teich).

Hegefischen auf Wels

Der FV Wieselburg veranstaltet an folgenden Juli-Wochenenden, das sind der 03.07.-04.07., 10.07.-11.07., 17.07.-18.07 und 24.07.-25.07.2021, jeweils von Samstag (Fischereieinde 23.00 Uhr) bis Sonntag (Fischereibeginn) am Breiten-eicher Teich Hegefischen auf Wels.

Das Fischen ist nur auf Welse gestattet – alle anderen Fänge sind sofort schonend zurückzusetzen.

Angelgerät und Köder sind daher entsprechend auszuwählen: Gestattet ist nur eine starke Angelrute mit einem großen Einfachhaken. Vorgeschlagen wird eine Hakengröße ab 3/0 sowie eine Schnur mit einer hohen Reißfestigkeit und toter Köderfisch mit einer Mindestlänge ab 15 cm sowie andere obligate Wels-Köder (wie z.B. Tauwurm-Bündel oder Wels-Boilies etc.).

Der Teilnehmerkreis ist beschränkt auf Jahres-Lizenznehmer des Breiten-eicher Teiches.

Mitteilung der Kontrollorgane

Wir weisen eindringlich darauf hin, dass die Verwendung von mechanischen und elektronischen Anschlagvorrichtungen bzw. eines Gaffs verboten sind. Kescher und Setzkescher sind ausreichend zu dimensionieren (Tierschutz !). Der Fang ist getrennt von den Fängen anderer Lizenznehmer, d.h. im eigenen Setzkescher, und jedenfalls gut sichtbar bis zur Beendigung des Fischens aufzubewahren.

Covid-19

Das Fischerfest und „Zelten und Fischen für Jugendliche“ im August am Breiten-eicher Teich sind leider der noch immer unsicheren Pandemie-Situation zum Opfer gefallen und wurden abgesagt.



Toller Fund beim Arbeitseinsatz am Breiten-eicher Teich: eine Blindschleiche. (Foto: A. Geierlechner).



Respektabler Spiegelkarpfen aus dem Gaming-Teich von Tobias Dorrer (Foto: Dorrer)



Gelungene Steg-Sanierung am Fürholz-Teich. (Foto: Leopold Eder).

WIR TRAUERN UM ...

Esad Bilkan	62 Jahre	Donaukanal
Willibald Marazek	72 Jahre	Donaukanal
Martin Becher	83 Jahre	Donaustadt
Gerhard Hüttner	77 Jahre	Donaustadt
Mathias Weintraud	77 Jahre	Drei-Birken-Teich
Franz Palmanshofer	61 Jahre	Freudenau
Alfred Schopper	83 Jahre	Freudenau
Helmut Glauningner	75 Jahre	Graz
Karl Wagner	76 Jahre	Knittelfeld
Josef Wieser	77 Jahre	Knittelfeld
Herbert Brandl	58 Jahre	Leitha 7
Franz Hübl	64 Jahre	Loosdorf
Wilhelm Neumann	70 Jahre	Muckendorf
Andreas Wiskocil	63 Jahre	Salzburg



Verbandssekretariat

Lenaugasse 14, 1080 Wien
 (Eingang Schmidgasse 6)
 Tel.: (01) 403 21 76
 E-Mail: office@fischundwasser.at
 Web: www.fischundwasser.at

Öffnungszeiten

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr
 Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:

redaktion@fischundwasser.at

Bitte alle Fisch&Wasser betreffenden Daten
 an diese Adresse senden.

Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe (05/2021) ist der **2. August 2021**

Sonnenkalender

TAG	JULI		AUG		SEPT	
1.	5.02	21.05	5.33	20.37	6.16	19.42
2.	5.02	21.04	5.35	20.36	6.18	19.40
3.	5.03	21.04	5.36	20.34	6.19	19.38
4.	5.04	21.03	5.38	20.33	6.21	19.36
5.	5.05	21.03	5.39	20.31	6.22	19.34
6.	5.05	21.03	5.40	20.29	6.23	19.32
7.	5.06	21.02	5.42	20.28	6.24	19.30
8.	5.07	21.01	5.43	20.26	6.26	19.28
9.	5.08	21.01	5.45	20.25	6.28	19.26
10.	5.09	21.00	5.46	20.23	6.29	19.23
11.	5.10	21.00	5.47	20.21	6.30	19.21
12.	5.11	20.59	5.49	20.20	6.32	19.19
13.	5.12	20.58	5.50	20.18	6.33	19.17
14.	5.13	20.58	5.51	20.16	6.34	19.15
15.	5.14	20.57	5.53	20.14	6.36	19.13
16.	5.15	20.56	5.54	20.12	6.37	19.11
17.	5.16	20.55	5.56	20.11	6.38	19.09
18.	5.17	20.54	5.57	20.09	6.40	19.07
19.	5.18	20.53	5.59	20.07	6.41	19.05
20.	5.19	20.52	6.00	20.05	6.43	19.03
21.	5.20	20.51	6.01	20.03	6.44	19.00
22.	5.21	20.50	6.03	20.02	6.46	18.58
23.	5.23	20.49	6.04	20.00	6.47	18.56
24.	5.24	20.48	6.05	19.58	6.49	18.54
25.	5.25	20.46	6.07	19.56	6.50	18.52
26.	5.26	20.45	6.08	19.54	6.51	18.50
27.	5.28	20.44	6.10	19.52	6.52	18.48
28.	5.29	20.43	6.11	19.50	6.54	18.46
29.	5.30	20.42	6.13	19.48	6.55	18.44
30.	5.31	20.40	6.14	19.46	6.56	18.42
31.	5.32	20.39	6.15	19.44	-	-

Verführerische Alternative
Autor Klaus Kirschner schwört auf
die Fängigkeit von Spinnerbaits.



Foto: Klaus Kirschner

Blinker im R6ockchen

Dass die K6oderbox eines Spinnfischers ein Sammelsurium an unterschiedlichsten K6odern ist, kann jeder bestatigen, der einmal einen Blick in diese geheime Schatztruhe der Raubfischjager geworfen hat. Warum der eher selten erwahnte „Spinnerbait“ auch darin enthalten sein sollte, erklart Klaus Kirschner.

Viele Varianten

Die Grundform der Spinnerbaits basiert auf einem in L-Form gebogenen Metallb6ugel, dessen Knick als Ose ausgestaltet ist.

Meine Begeisterung f6urs Spinnfischen mit nahezu jeder Kunstk6oderart und besonders meine Vorliebe f6ur Oberflachenk6oder, ist ja bereits aus fr6uheren Ausgaben von Fisch & Wasser bekannt. Fischen an der Oberflache klappt aber eben nicht immer und vor allem auch nicht an jedem Gewassertyp. Wieder- bzw. neu entdeckt habe ich meine Begeisterung nun f6ur eine K6oderart, die verhaltnism6a6ig g6unstig in der Anschaffung, beim Spinnfischen auch ohne gro6e Vorkenntnisse einfach zu f6uhren ist und Vorteile beim Fischen in nicht vollst6andig hindernisfreien Gewassern mit sich bringt: die Spinnerbaits.

Ein „Spinnerbait“ ist eine Kombination eines alt-hergebrachten Blinkers, erg6anzt um einen Fransenk6oder, zusammengebaut in einem sogenannten L-Design. Aufgebaut von der Systematik her sind alle Spinnerbaits ahnlich (siehe Bild rechts oben): Die Konstruktion basiert auf einem in L-Form gebogenen Metallb6ugel, dessen L-Knick als Ose ausgestaltet ist. Das obere Ende ist mit drehbaren glanzenden Metallteilen best6uckt, der untere Teil besteht aus einem mit Fransen best6uckten Bleikopf, an dem ein Haken fest verbunden ist.

Aufbau. Die Befestigung des K6oders an der Hauptschnur erfolgt in der Ose im L-Knick. Am oberen Teil des L befindet sich der „Spinner-Teil“ (engl: to spin – drehen) dieser Konstruktion; ein oder mehrere polierte Metallblattchen und diverse reizvolle K6ugeln – um diese Metallblattchen auseinanderzuhalten – sind um den Metallb6ugel beweglich angebracht und haben die Aufgabe, sich im Zuge der Einholbewegung nach dem Auswerfen m6oglichst auffallig und blitzend zu drehen/bewegen. Anzahl, Farbe und Form dieser Metallblattchen sind variierbar. Erfahrungsgem6a6 werden diese K6oder mit zwei



Foto: Klaus Kirschner



Foto: Tom Heyer/Okuma Europe – www.okumafishing.eu

Glitzer-R6ockchen.

Der Reiz von Spinnerbaits wirkt magisch auf Raubfische – auch auf Gro6barsche.

Blättchen in Gold- oder Silberlook (wobei jede Farbe und Bemalung möglich ist) und entweder in nahezu kreisrunder oder mandelartiger Form angeboten. Die runden Metallteile erzeugen einen – in der Rutenspitze stärker wahrnehmbaren – stärkeren Widerstand beim Einholen und sorgen für noch mehr Bewegung; die elliptischen Teile hingegen laufen ein wenig ruhiger. Die Wirkung wird noch durch zwischen den Blättchen befestigte farbige Perlen verstärkt; diese Perlen schaffen neben dem optischen Reiz einen zur Drehbewegung nötigen Abstand zwischen den rotierenden Metallblättchen.

Der untere Teil des L-förmigen Bügels beginnt mit dem zur Beschwerung nötigen, meist in auffallenden Farben lackierten Bleikopf mit dahinter befestigtem Einzelhaken, den die Spinnfischer in ähnlicher Form als „Jig-Kopf“ zum Aufziehen von Weichgummiködern kennen. An den Bleikopf vor dem Haken montiert, sind in unterschiedlichsten Längen und Farben aus Gummi hergestellte Fransen, die sich um den Hakenschenkel wie ein Röckchen legen (engl.: skirt – Rock). Die Fransen bewegen sich im Wasser beim Einholen in Wellenform verführerisch und imitieren den Körper eines Köderfisches. Sie wirken dann eher wie ein kompakter Körper um den Schenkel des Hakens herum und sind beim Einholen des Köders als einzelne Fransen kaum mehr zu erkennen. Unter diesen Fransen ist gut verborgen der mit dem Jigkopf verbundene Einzelhaken. Durch die L-Form des Bügels schaut der Einzelhaken immer auf die andere Richtung des Bügels und wird durch den Bügel selbst (und auch die Fransen) sehr gut gegen ein Verhaken an Wasserhindernissen geschützt.

Im Einsatz. Durch diesen Aufbau eignet sich der Spinnerbait auch gut zur Verwendung in teilweise krautigem und auch mit Hindernissen versehenen Gewässern. Generell gilt für die Verwendung der Spinnerbaits (ausgenommen die besseren Umgehungseigenschaften von Kraut und Hindernissen) ein ähnlicher Anwendungsbereich wie bei Blinkern:

Er ist nicht zum Oberflächenfischen geeignet, sondern ist ein variabler Tiefenköder, der ohne Zutun des Anglers nach dem Auswerfen zum Grund absinkt. Je kürzer nach dem Auswerfen wieder eingekurbelt wird und je schneller die Einholgeschwindigkeit ist, desto weniger tief wird der Köder absinken und kann dann entsprechend der Aktivität des Anglers auch in unterschiedlicher Tiefe geführt werden. Natürlich gibt es diese Köder mit verschiedenen Gewichten des Bleikopfes, um den meisten Gewässertiefen zu entsprechen. Besonders gefinkelte Variationen haben noch vor dem Bleikopf einen Propeller als zusätzlichen Reiz oder haben an den Einzelhaken noch einen weiteren Haken montiert. Die Aufmerksamkeit des Raubfisches wird wohl in erster Linie durch das Glänzen und die Vibrationen der sich drehenden



Foto: Klaus Kirschner

Metallblättchen erregt, sodass dieser das darunter als vermeintliche Beute wahrgenommene Fischimitat bestehend aus Jigkopf, Fransenröckchen und Haken attackiert.

Insgesamt funktionieren Blinker und somit auch der Spinnerbait aus meiner Erfahrung besonders gut, wenn durch Sonneneinstrahlung das Schillern der rotierenden Metallblättchen verstärkt wird. Ich würde diesen „Blinker in modernem Kleid“ eher im positivsten Sinne des Wortes als „Schönwetterköder“ bezeichnen. Der Köder zielt in erster Linie auf das Fangen von „Sichträubern“, wie den Hecht oder auch den Barsch ab und ist auch in trübem Wasser erstaunlich effektiv. Ein weiterer Vorteil dieser Köder ist, dass in den meisten Fällen der Fänge der Hecht den Einzelhaken weit vorne im Hechtmaul gehakt hat, sodass komplizierte „Operationen“ im inneren Kiemen- oder Schlundbereich des Raubfisches kaum vorkommen. Der Einzelhaken erleichtert im Vergleich zu Drillingshaken zusätzlich die gefahrlose Hakenentfernung.

Resümierend bin ich der Meinung, dass man durch diesen Köder die eingestaubte Meinung über den herkömmlichen Blinker über Bord werfen kann und als Spinnfischer dem Spinnerbait eine Chance geben sollte. Viel Erfolg! ■

„Röckchen“

Neben den glitzernden Metallplättchen in Mandel- oder Ovalform wirken zusätzlich Fransen: Ein Blinker in modernem Kleid

Jetzt Mitglied werden!

Weg mit dem Stress ...

RAUS ANS WASSER

Wir haben mit Sicherheit Ihr Traumgewässer ...

Vom Gebirgssee bis zur Donau, vom Baggersee bis zum Huchenfluss. Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) bietet Ihnen grenzenlose Fischereimöglichkeiten in mehr als hundert Einzelrevieren.

Ganz egal, ob Sie das Fliegenfischen in klaren Flüssen bevorzugen, gerne beim Nachtfischen auf Großkarpfen ansitzen, oder lieber mit der Spinnrute Raubfische überlisten wollen – alle Infos auf www.fischundwasser.at



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Foto: www.hauer-naturfoto.at

Anglerbörse

Die Plattform für Tackle & Friends

Zu Verkaufen

FISCHERHÜTTE (DAUBEL)

in Wien an der Donauinsel zu verkaufen.
Fotos und weitere Informationen gerne
per E-Mail. Tel. 0 664/316 19 96
E-Mail: daubel@gmx.net

DIV. ANGELGERÄTE

aus Verlassenschaft abzugeben.
Tel. 0 699/192 04 100

UMFANGREICHE FLIEGENFISCHERAUSRÜSTUNG

Wathosen, atmungsaktiv; Ruten, Rollen,
Schnüre, Vorfächer, Fliegengindematerial,
Bindestöcke, Pol-Brillen, nur als Gesamt-
paket, VB 3.500,- Euro.
Tel. 0 664/417 48 01

Suche

KOPFRUTEN UND TOPKITS ALLER ART

Gerne nehme ich auch defekte Ruten.
Tel. 0 677/625 09 484

SHIMANO-ROLLE

Medium Baitrunner CI4 XT-B LC.
Macht mir ein faires Angebot!
Tel. 0 676 482 37 72

ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN

Trixi (AHO), Aldora (Steurer),
Grassmück und schöne Brunner-
Fliegenruten.
Tel. 0 680/127 11 71

BALZER-ROLLE

Gebrauchte oder beschädigte Balzer-
Rolle „Syndicate BR 350 3“ – Bearing
Freerun System. Ich bräuchte eigentlich
nur ein Zahnrad von der Rolle (innen 8
mm/außen 25 mm).
Tel. 0 676/455 74 88



Foto: Archiv

ANGLERBÖRSE Veräufe – Tausche – Suche – Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

In der Anglerbörse veröffentlichen
wir kostenlos private Anzeigen mit
anglerischem Inhalt.

Gewerbliche Anzeigen werden nur
gegen Bezahlung übernommen!

Wir behalten uns Kürzungen vor,
um möglichst viele LeserInnen zum
Zug kommen zu lassen.

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden
und an den VÖAFV senden:

VÖAFV PR-Referat

1080 Wien, Lenaugasse 14

E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Bitte ankreuzen: Veräufe Tausche Suche Kontakt

.....
.....
.....
.....

Name

PLZ/Ort

Straße

Telefon

Einsendeschluss für die Ausgabe 05/2021: **02. August 2021**



Steirische Idylle Mürz-Scheiterboden

Foto: Martin Gensler

Unberührte Natur ...

Wir freuen uns, passionierten Fliegenfischern ein Salmonidenrevier der absoluten Oberklasse anbieten zu können: Die Mürz ist hier ein nahezu unberührtes Natur-Idyll mit einem ausgezeichneten Äschen- und Bachforellenbestand. Abwechslungsreich zwischen Aufweitungen und vielversprechenden Gumpen fließt der Fluss hier noch nahezu frei. Eine absolute Seltenheit und aufgrund der außergewöhnlichen, sensiblen Lage im Naturpark „Mürzer Oberland“ streng limitiert. Übernachtungsmöglichkeit vor Ort in Frein.

Reviergrenzen

6,3 km, Vom Naturdenkmal „Totes Weib“ (Südportal d. Freiner Straßentunnels bis zur Fellnerbrücke (700 m oberhalb von Mürzsteg-Ortsende, Fahrtrichtung Frein)

Vorkommende Fischarten

Bachforelle, Äsche

Lizenzen auch erhältlich bei

Freinerhof (Fam. Webster)
8694 Frein an der Mürz 2
Tel.: 0 38 59/81 02
E-Mail: freinerhof@gmx.at
www.freinerhof.at

Tageskarte Mitglieder	€ 110,-
Tageskarte Gäste	€ 120,-
2-Tageskarte Mitglieder	€ 200,-
2-Tageskarte Gäste	€ 220,-
Jahreslizenz	€ 1400,-
Jahreslizenz Jugendliche	€ 470,-



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Steiermark. Satz und Druckfehler vorbehalten.

Noch einige wenige
Rest-Lizenzen verfügbar!

Salzkammergut-Traum Der Offensee

Foto: Martin Geisler

Begeisterung ohne Ende ...

Als absolutes Highlight in idyllischer Lage des Salzkammerguts gilt ein besonderes Revier des VÖAFV, der Offensee.

Der rund 57 ha große Bergsee liegt nur 15 km von Ebensee entfernt am Fuße des Toten Gebirges und ist Fischern als Gewässer mit hohem Hechtbestand bekannt. Nicht weniger spannend ist der Fang von Seesaiblingen und Bachforellen.

Dazu gibt es die Möglichkeit, sowohl vom Boot als auch vom Ufer aus zu fischen. Ausgegeben werden ausschließlich Jahreslizenzen,

Achtung, limitierte Lizenzzahl!

Vorkommende Fischarten

Hecht, Seesaibling, Bachforelle, Seeforelle, Barsch, Karpfen, Schleie und diverse Weißfischarten

Lizenzen erhältlich bei

Fischereiverein Salzkammergut
Offenseeweg 5, 4802 Ebensee

Tel.: 0 664/120 92 86

Mail: karl_reisenbichler@aon.at

www.fischereiverein-salzkammergut.at

Jahreslizenz

€ 980,-

Jugendlizenz

€ 327,-



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Oberösterreich.

Satz und Druckfehler vorbehalten.